

**SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN
Ratsgruppe BN/Piraten**

**An die
Vorsitzenden des JHA sowie des SGA
Frau Regine Weißenfeld und
Herrn Joachim Hood
Im Hause**

25. 6. 2019

Sehr geehrte Frau Weißenfeld, sehr geehrter Herr Hood,

zu der heutigen gemeinsamen Sitzung des JHA sowie des SGA stellen wir zu dem TOP „Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen mit freien Trägern für den Zeitraum 2020-2022“ den folgenden Änderungsantrag:

Der SGA/JHA möge folgendes beschließen:

- 1) Die unter Punkte 3 der Drs. 8744 aufgeführten zusätzlichen Maßnahmen von Projekten und befristeten Zuschüssen können nur wegen der zur Verfügung stehenden einmaligen Mittel aus dem Integrationsbudget gewährleistet werden. Die vertragsschließenden Parteien sind sich über diesen „Finanzvorbehalt“ für die dann nachfolgende Vertragsperiode im Klaren. Ein Anspruch auf Fortsetzung dieser Maßnahmen ist damit ausgeschlossen.
- 2) In Punkt 6 der Drs. 8744 wird als zweiter Satz ergänzt: „Dafür ist eine gemeinsame Definition von Eigenanteilen, Drittmitteln etc. mit den Trägern zu entwickeln, damit für die folgenden Vertragsperioden eine gemeinsame Grundlage geschaffen wird.“
- 3) Punkt 8 Drs. 8744 wird wie folgt nach dem ersten Satz neu gefasst: „Dabei sollen Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen aus verschiedenen Berichten wie z.B. Lebenslagenbericht oder dem Lernreport Leitlinien bieten. Über den Grad der Umsetzung, neue inhaltliche Herausforderungen, Problemanzeigen der Träger sowie ggfs. zu treffende konzeptionelle Schlussfolgerungen sollen den zuständigen Fachausschüssen **frühzeitig** berichtet werden.“
- 4) Die Drs. 8744 wird im Punkt 9 wie folgt ergänzt: -der Kontakt- und Beratungsstellenarbeit (lfd. Nr. 32-34 aus der Informationsvorlage 8477)
- 5) Die Drs. 8744 wird um Punkt 11 ergänzt: „Die Verwaltung wird beauftragt, nach Abschluss der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen Anfang 2020 einen Bericht über die Umsetzung (incl. Mustervertrag) dem SGA/JHA vorzulegen.“
- 6) Die in den Anlagen der Beschlussvorlage 8744 aufgeführten Positionen sollen nach ausführlicher Beratung wie folgt ergänzt werden:

a) Anlage C1, laufende Nummer 3

EigenSinn e.V.

bisher 15.000 Euro

neu: 30.000 Euro

b) Anlage C2, laufende Nummer 2

Verein für zeitgemäßes Leben

bisher 15.000 Euro

neu: 25.000 Euro

c) Anlage B5

Suchtberatung für Zugewanderte

bisher 20.000 Euro

neu: 35.000 Euro

(siehe auch lfd. Nr. 28 der Anlage 1 der Informationsvorlage 8477/2014-2020/1)

d) Anlage C2, laufende Nummer 4 und 5 insgesamt 92.000 Euro

Hier soll die Fachverwaltung mit den beiden Trägern Gespräche führen, wie die Aufgabenverteilung sinnvoller Weise für die Kommune umgesetzt werden kann.

Ggf. macht es eine Umverteilung der Summe erforderlich.

Begründung erfolgt mündlich!

Erik Brücher,
SPD-Fraktion

Michael Weber,
CDU-Fraktion

Michael Holler-Göller,
Bündnis 90/Die GRÜNEN

Michael Gugat,
BN/Piraten